



Protokoll der 106. ordentlichen Generalversammlung des Pflanzlandpächter-Verein Luzern 25. Januar 2020, St. Karli Luzern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Mutationen
6. Kassenbericht/Jahresrechnung
7. Bericht der Revisionsstelle
8. Festsetzung des Jahresbeitrages
9. Änderungen der Statuten
10. Budget 2020
11. Wahlen
12. Anträge der Mitglieder
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Traktandum 1 Begrüssung

Der Präsident Hans Markzoll begrüsst alle Mitglieder und Gäste zu unserer 106. Generalversammlung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Catering Rab Creative, Simone Rab, Malers für das leckere Gulasch.

Der Präsident begrüsst im Besonderen alle Gäste und Neumitglieder, welche im Verlauf des Abends offiziell in unseren Verein aufgenommen werden. Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung dafür, dass unsere Ehrenmitglieder und die aktiven Mitglieder wieder zahlreich an der Generalversammlung anwesend sind. Auch recht herzlich begrüsst werden Daniela von Büren von der Stadt Luzern und Walter Zihlmann, unser SFGV Regionalvertreter der Zentralschweiz. Ein Dankeschön wird auch an die anwesenden Vertretungen unserer Nachbarvereine ausgesprochen, die unserer Einladung gefolgt sind. Alle Anwesenden werden gebeten, sich in den Präsenzlisten beim Eingang einzutragen. Neumitglieder erhalten zudem ihren Mitgliederausweis, welcher an der GV zur Abstimmung benutzt wird.

Der Präsident begrüsst den vollständig anwesenden Vorstand: Kassier Sebastian Kutschki, Areal-Leitung St. Karli Franz Odermatt, Areal-Leitung Ried Peter Raja und Aktuarin Xenia Wietlisbach. Ebenfalls begrüsst wird unser Fahnen-Götti Hans Theiler und Walter Zweifel, der Hüttenwart der Gartestobe im Ried. Der Präsident verdankt deren Arbeit, die sie durch das Vereinsjahr hinweg tätigen.

Die Einladungen zur GV mit der Traktandenliste, dem Protokoll der letzten GV, den neuüberarbeiteten Statuten und der Mitglieder-Rechnungen für das Jahr 2020 wurde allen Mitgliedern im Dezember zugeschickt. Es sind keine Anträge von Mitgliedern für das Traktandum 12 eingegangen. Die Blumendekoration auf den Tischen wurde wiederum von der Firma Heini gesponsert. Der Präsident bittet die Mitglieder, Heini bei einem nächsten Einkauf zu berücksichtigen.

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler

Pro Tisch wird jeweils ein Stimmenzähler anerkannt. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Mitgliederausweise als Stimmzettel zu verwenden. **Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 20 Stimmen.**

Traktandum 3 Protokoll der letzten GV (Gartenjahr 2018)

Zum versendeten Protokoll der 105. GV gab es keine Einwände von den Mitgliedern und es wird einstimmig angenommen. Der Präsident und der Vorstand dankt der ehemaligen Aktuarin Sandra Huwiler für die damit verbundene Arbeit.

Traktandum 4 Jahresbericht des Präsidenten

Wiederum war es ein ertragreiches Jahr für uns Hobbygärtner: Bohnen, Tomaten, Zwiebeln, etc. ich glaube da muss man gar nicht mehr weiter ausholen....

Wir danken allen Mitgliedern, die mit gutem Beispiel und nachhaltig und mit gutem Ergebnis unsere Parzellen pflegen. Nicht nur für Freizeit, sondern frei von Pestiziden anbauen. Die Kinder werden es Ihnen mit Gesundheit danken. Die Stadt hat uns einen teuren, aber schönen Park angepflanzt. Wir sollten es ihnen gleichtun. Aber bitte nicht mit wildem Rasen, denn solchen haben wir rings um das Areal. Wir sollten eine zeige-freundliche Parzelle erschaffen, die uns nachhaltig gesundes Essen beschert. Wer das wilde Gras mit tausenden von verschiedenen Blumen und Kräutern liebt, sollte besser um das Areal seine Spaziergänge machen und so die Natur beobachten. Ihre Parzelle richtig zu pflegen und hegen braucht einfach 4-6 Stunden in der Woche. Beobachte das Gedeihen täglich mit Freude wie es wächst. Der Spass wird beim Essen erst wahrgenommen.

AREAL ST. KARL

Leider haben wir immer noch Einzelfälle, bei denen die Vorschriften nicht eingehalten werden, Wege vom Unkraut freizuhalten und Stauden zu schneiden, die in die Wege hängen. Bei Ferien oder Krankheit bitte ich Euch, einen Stellvertreter zu organisieren. Der Garten kennt keine Ferien. Bei Gemeinschaftsarbeiten müssen mehr Leute anpacken. Die Areal-Leitung ist aufgefordert, diesen Aufgaben Folge zu leisten. Die Stadt hat dieses Jahr wiederum das Areal besichtigt. Abgesehen von ein paar verlangten Rückbauten und den schon oben erwähnten Unordnungen war alles zufriedenstellend. In der Wechslerstube musste ein neuer Boden eingelegt werden, was mit viel freiwilligen Stunden erbracht wurde. Ich möchte im Namen des Vereins folgenden Personen recht herzlich danken: Sebastian Kutschki, Franz Odermatt und Jeton Lleshaj. Leider war auch da die Mithilfe bei der Schwerstarbeit fragwürdig. Jeton Lleshaj hat meines Erachtens seine neue Aufgabe als Hüttenwart mit Bravour übernommen. Bravo und Danke!

AREAL RIEDSTRASSE

Es brauchte zweieinhalb Jahre, bis unser Areal so weit war wie jetzt. Wenn ich das gewusst hätte, wäre ich als Präsi schon bei der Auflösung der drei Areale zurückgetreten. Aber was soll's – jetzt steht es. Ein Dörfchen, das im Sinne des PPV Vorstandes sowie der Stadt Luzern Rechnung trägt. Allen Beteiligten vielen Dank. Bedanken möchte ich mich bei den Neumitgliedern für das Ausharren. Für uns war es einfach nur Stress pur, da von der Idee mit der Zeichnung des Areals vom 02.08.16 bis zur Verwirklichung 03.09.19 eine lange Zeit verging, was uns auch viele Nerven gekostet hat. Aber ich möchte jetzt gar nicht mehr weiter darauf eingehen, denn schlussendlich, wenn wir jetzt das Resultat anschauen, hat es sich doch gelohnt.

Nun liebe Neumitglieder liegt es an Euch, Eure Ideen miteinzubringen. Leider sind schon 2-3 Beanstandungen gekommen. Darum bitte ich Euch der Verwirklichungen Euren Ideen zuerst der Areal-Leitung oder den Präsi zu kontaktieren. Vorschauen ist besser als Abbauen. Die Wege müssen immer von Unkraut befreit sein, ich bitte Euch dies einzuhalten. Hunde dürfen an der Leine geführt werden. Immer wiederkehrende Freunde, die in Eurem Garten helfen, müssen Passivmitglied beantragen und dann ihren PPV Ausweis auf sich tragen.

Gartestobe Feste und Vermietungen: Die alljährliche Frühlingsputzete ist mit Eurer Mithilfe schnell und sauber über die Bühne gegangen. Der Vorstand möchte sich dafür recht herzlich bedanken sowie beim Kabelverlegen zum WC. Der Vorstand hat dies mit einem tollen Frühlingsapéro verdankt. Hingegen der Fasnachtsausklang und das Eröffnungsfest gingen in die Hosen. Auch der Jasstag ist sehr schlecht unsererseits besucht worden. Allgemein erwarten wir mehr Gäste von unseren Mitgliedern, denn die Gartestobe sollte ja für Gespräche etc. offenstehen. Ihr tragt auch zum Erhalt der Anlage bei.

IN EIGENER SACHE

Da ich als abtretender Präsi nach 20 Jahren vielleicht ein bisschen zu weit ausgeholt habe, besteht hauptsächlich darin, dass die neuen Vorstandsmitglieder ein wenig Einsicht in ein Gartenjahr haben. Dies ist meine letzte Berichterstattung. Bedanken möchte ich mich bei allen verständlichen und hilfsbereiten Kollegen sowie die Arbeiten mit den Stadtbehörden, denn ohne die ist ein Verein nicht zu führen.

Motto 2020: Für uns ist es ein tolles Hobby - aber es braucht einfach auch Lobby!
Im Namen meiner Vorstandsmitglieder wünschen wir Ihnen allen ein gutes Pflanzjahr.

ERGÄNZUNGEN ZUM PRÄSIDENTENBERICHT

1. Wir bitten Reservationen der Gartenstube und Wechslerstube mit dem jeweiligen Stubenmeister abzumachen.
2. Kleinkinder nur in Begleitung Erwachsenen aufs WC lassen (z.B. Steine im WC oder Pissoir).
3. Raucher bitte die Zigarettenstümmel nicht einfach auf den Boden werfen.
4. Parkieren – diesbezüglich haben alle einen Brief von der Stadt erhalten.
5. Es dürfen keine Gasflaschen im Haus gelagert oder sogar angeschlossen werden.
6. Wasseranschlüsse bedürfen eine schriftliche Eingabe an den Vorstand.
7. Die Blumenrabatte längs der Hauptwege ist strikte einzuhalten.
8. Die Mittelwege im Areal Riedstrasse sollten begehbar bleiben und die Bäume werden noch von der Stadtgärtnerei geschnitten.
9. Kinderspielsachen sollten im Haus deponiert werden (Wind etc.).
10. Für diejenigen, die eine Pergola Abdeckung haben gilt nur eins:
 - ab Wasser anlassen im Frühling sollen die Plastikblachen aufgerollt bleiben.
 - beim Wasser abstellen im Herbst, können sie die Pergola wieder dauerhaft schliessen.
11. leichte Bauweise von Tomatenhäusern mit Plastik gedeckt, muss über den Winter abgebaut werden (Wind).

Abstimmung über den Präsidentenbericht:

Die Versammlung bestätigt den Präsidentenbericht mit Applaus.

Traktandum 5 Mutationen

Austritte 2019

Es verlassen uns dieses Jahr 6 Aktivmitglieder:

Sebastian Kutschki (Parzelle 5 St. Karli), Hans Wyss (Parzelle 15 St. Karli), Nadine Schnyder (Parzelle 17 St. Karli), Kurenthiranthan Sthamparapilli (Parzelle 25 St. Karli), Horacio Viqueira (Parzelle 24 St. Karli) und Francisco Valadares (Parzelle 33 St. Karli).

Ausserdem verlassen uns die zwei Passivmitglieder Michael Wuest und Max Wittwer.

Eintritte 2019

Wir möchten drei neue Aktivmitglieder im Verein willkommen heissen:

Julie Brun-Cizcova (Parzelle 25 St. Karli), Sarina Frank (Parzelle 15 St. Karli) und Ioana Gabriela Biro (Parzelle 30 St. Karli). Neue Passivmitglieder: Lena Frauenknecht, Simone Carlin, Frederica Di Maggio, Lorena Kalbermatter, Santhya Chandrapala und Toni Kaufmann.

dieses Jahr: 8 Austritte, 3 neue Aktive, 6 neue Passive

Aktueller Bestand: 59 Aktivmitglieder (35 im Areal St. Karli und 24 im Areal Ried)

Traktandum 6 Kassenbericht und Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 wurde auf den Tischen aufgelegt. Der Kassier hat Rückstellungen von 4000 CHF für das nächste Jahr eingerechnet, falls weitere Baumassnahmen auf uns zukommen werden. Die

Versammlung hat keine Fragen oder Anregungen zum Kassenbericht. **Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt.**

PPV Vermögen inkl. Depot per 31.12.2019	60'970.00
Kapital Zu- oder Abnahme	- 834.00

Traktandum 7 Bericht der Revisionsstelle

Gabriella Wietlisbach und Alberto Petrillo haben die Kasse des PPV am 21. Januar 2020 geprüft. Der Revisionsbericht wird von Gabriella vorgetragen. Ein grosser Dank geht an den Kassier Sebastian Kutschki, der die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt hat. Somit beantragen sie der GV die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt. Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren sowie bei dem Kassier für deren gute Arbeit.

Traktandum 8 Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 2.40 CHF / m². Die Jahresrechnung wurde Ihnen bereits mit der Einladung zu dieser GV zugestellt.

Traktandum 9 Änderungen der Statuten

Unsere Statuten wurden von Sebastian Kutschki und Xenia Wietlisbach gänzlich überarbeitet und aktualisiert. Sie stimmen nun mit den Verträgen der Stadt Luzern überein und wurden modernisiert. Die neuen Statuten wurden allen Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. **Die neuen Statuten werden von der Versammlung einstimmig angenommen.** Der Präsident dankt der Aktuarin für die geleistete Arbeit mit wunderschönen Blumen.

Der Präsident bittet nochmals alle Mitglieder darum, sich bei den Arealleitungen zu melden, wenn sie etwa gerne ein neues Tomatenhaus bauen möchten oder Fragen zu den Statuten haben.

Traktandum 10 Budget 2020

Total Einnahmen	30'800.00
Total Ausgaben	36'300.00
Erfolg	-5'500.00

Die budgetierten Rückstellungen für zukünftige Bauvorhaben führen zu einem geplanten Verlust im Budget 2020. Die Versammlung hat keine weiteren Fragen zum Budget. **Das Budget wird einstimmig genehmigt.** Der Präsident dankt dem Kassier für seine geleistete Arbeit.

Traktandum 11 Wahlen

Im Vorstand wird es dieses Jahr mehrere Änderungen geben. Sowohl der Präsident Hans Marzoll, sowie die beiden Areal-Leitungen Peter Raja und Franz Odermatt haben alle viele Jahre im Vorstand des PPV gearbeitet und möchten ihre Posten nun abgeben. Alle drei werden dieses Jahr für ihre Arbeit im Verein geehrt.

Für das **Präsidium** stellen sich **Andrea Paulo und Otto Junker** zur Wahl. Sie möchten das Präsidium zu zweit als gleichberechtigte Co-Präsis übernehmen. Sie beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt. Eine klare Kompetenzregelung des Co-Präsidiums wird als Statuen-Zusatz für nächstes Jahr vorbereitet werden.

Tobias Burren stellt sich als **Arealleitung St. Karli** zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

Monica Burkhalter und Brigitte Schmid möchten das Einzelamt der **Arealleitung Ried** zu zweit besetzen. Auch sie werden einstimmig gewählt.

Als neue **Revisionsstelle** lassen sich **Katja Bucher und Beate Walter** wählen.

Unser Kassier Sebastian Kutschki wird sich an der nächsten GV nicht zur Wiederwahl aufstellen lassen. Hildegard Pfäffli-Murer hat sich gemeldet und wird ab 2021 das Amt des Kassiers übernehmen. Sie wurde bereits an dieser GV einstimmig als Kassier ab 2021 gewählt.

Traktandum 12 Anträge der Mitglieder

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 13 Ehrungen

Franz Odermatt hat für die Ehrung unseres Präsi ein Gedicht geschrieben:

Ehrung des Präsidenten Hans Markzoll

Ganz viel ist über dich zu sagen,
Aber ich will dich nicht allzulange plagen!

Seit 1961 pflegtest du deinen eigenen Garten
Deine Familie hatte nun einiges zu erwarten!

1984 als junger Pflanzlandpächter im Areal Moorental
Wurdest du zum Arealchef gewählt, und das war für dich fatal!

Ab da warst du vom Verein nicht mehr
Wegzudenken!
So gab es die Gelegenheit viel Neues einzudenken!

1991 wurdest du als Präsident gewählt,
mit viel Elan und nur was zählt

Viele Sitzungen hast du besucht
Und an diesen viele Erfolge gebucht!

2004 Arealsitzungen bei Regen und Schnee o Graus
Zu bauen wäre unbedingt ein neues Vereinshaus!

2005 war deine Präsidentschaft zu Ende!
Von da ab kam für dich die grosse Wende!

Du fuhrst mit deinem Wohnmobil und brauchtest kein Zelt!
Mit deiner Frau nun um die halbe Welt!

2012 Müssen die Mitglieder einen neuen Präsidenten wählen!
Da konnten sie wieder auf Häsä zählen!

Nun bist du insgesamt 20 Jahre Präsident!
Verdient hast du ein schönes Präsent!

Ein grosser Applaus soll nun auch nicht fehlen!
Und hoffentlich können wir bei anderer Gelegenheit auf dich zählen

Lieber Häsä wir danken dir von Herzen für deine
Geleistete Arbeit für den PPV in all den Jahren,
und schlagen vor dich zum Ehrenpräsidenten zu
wählen! Wer dafür ist bitte mit Vereinsausweis hochheben!

Häse freut sich, einen gesunden Verein übergeben zu dürfen und wird seinen Ruhestand in seinem Garten im Areal Ried geniessen. Ihm werden 20 Rosen für 20 Jahre als Präsident übergeben. 20 Mitglieder vertreten den Verein und überreichen Häse ihre Glückwünsche und jeweils eine Rose. Von seinen beiden Arealchefs Hans und Peter erhält er ein privates Geschenk: einen Blumenstrauss für seine Frau, die oft auf ihn verzichten musste! Und für den Präsi selber zwei Flaschen Wein und ein Couvert mit etwas Geld, «das du nicht mehr abrechnen musst!». **Er wird von der Versammlung einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt.**

Peter Raja wird von Häse für seine Vorstandsarbeit als Arealchef Ried geehrt. Für Peter waren es bewegte Jahre mit dem PPV. Er hat die Arbeit immer geschätzt, auch wenn ihm der Umbruch für das Areal Ried im Jahr 2016 sehr schmerzlich gefallen ist. Er hat immer einen wunderschönen Garten zur Schau gestellt und war immer bereit, anzupacken. Er hat bisher 22 Jahre im Verein verbracht und war 18 Jahre lang Vorstandsmitglied und Arealchef.

Franz Odermatt wird von Sebastian für seine Vorstandsarbeit als Arealchef St. Karli geehrt. Franz hat seit vielen Jahren eine Gartenparzelle und war die letzten neun Jahre Arealchef im St. Karli. Franz dankt dem Vorstand für die vielen Jahre der Zusammenarbeit.

Peter Raja und Franz Odermatt werden beide von der Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Vorstand dankt ausserdem Jeton Lleshaj, Hans Theiler und Ilijaz Slijivar. Alle drei setzten sich während des Jahres mit viel Arbeit für den Verein ein.

Traktandum 14 Verschiedenes

Daniela von Büren von der Stadt Luzern stellt das Projekt vor, welches sie zusammen mit Hans Markzoll und anderen Vereins-Präsidenten über viele Stunden ausgearbeitet hat. Da die Stadt immer dichter verbaut wird und der Nutzungsdruck von Flächen grösser wird, ist es für die Gartenvereine wichtig, zusammenzuarbeiten und so eine lautere politische Stimme zu haben. Es ist wichtig, dass Parzellen gut vergeben werden können und für alle immer klar ist, wo die Zuständigkeiten sind. Diese Zusammenarbeit möchte die Stadt Luzern leiten. Es wurden während mehreren Treffen verschiedene Varianten diskutiert, aber noch nichts entschieden.

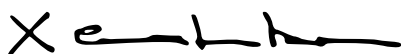
Xenia Wietlisbach stellt die neue Webseite des PPV vor. Auf der Webseite können aktuelle Informationen über kommende Anlässe gefunden werden. Man kann sich anmelden, sodass man immer Benachrichtigungen per Email bekommt. Wir stellen auf der Webseite ausserdem unsere Areale und den Vorstand vor und werben um neue Mitglieder. Unter «Dokumente» finden die Mitglieder verschiedene Informationen zum Thema Gärtnern und vereinsinterne Dokumente wie etwa das GV Protokoll.

Unser Regionalvertreter Walter Zihlmann ergreift das Wort. Er gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl und dankt Hans Markzoll für seine Treue für den Verein und wie gut er auch immer mit den Nachbarvereinen umgegangen ist. Walti motiviert die Mitglieder zum biologischen Gärtnern. Auf der PPV-Webseite kann man die «Positivliste biologisches Gärtnern» anschauen. Die Gärner sollen den Wildbienen achtgeben und im Herbst Laubhäufen für unsere Wildtiere stehen lassen. Gifte sollen nicht im Garten verwendet werden und müssen richtig im Werkhof entsorgt werden. Er erinnert die Gärtner daran, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir für diesen niedrigen Preis unsere Stückchen Land haben dürfen. Ein Dank an die Behörden sei wichtig.

Mit seinem Schlusswort dankt Häse der Stadtbehörde und Walter Zihlman für ihre Worte und erinnert nochmals an sein Motto für 2020: Für uns ist es ein tolles Hobby - aber es braucht einfach auch Lobby!

Die 107. Generalversammlung wird am Samstag, 23. Januar 2021 stattfinden.

Luzern, 25. Januar 2020



Aktuarin Xenia Wietlisbach